



PRODUKTINFO / NORMEN

GEHÖRSCHUTZ

In einer Umgebung mit hohem Schallpegel, wie bei der Arbeit in der Nähe von lauten Maschinen (Flughafen, Straßenbau, Industriemaschinen, etc.) ist das Tragen eines Gehörschutzes am Arbeitsplatz ab 85 dB(A) vorgeschrieben.

Zu beachten ist auch, dass ein zu stark dämmender Gehörschutz zur Isolation des Trägers führt. Bei Verwendung des Gehörschutzes sollte der Wert der Umgebung nicht unter 70 dB(A) liegen.

Beispiel:

- Lärm: 100 dB – 10 dB (Dämmwert Gehörschutz) = 90 dB (zu wenig da über Grenzwert)
- Lärm: 100 dB – 25 dB (Dämmwert Gehörschutz) = 75 dB (ok)
- Lärm: 100 dB – 31 dB (Dämmwert Gehörschutz) = 69 dB (zu viel, Träger fühlt sich isoliert)

Ob man einen Gehörschutzstöpsel verwenden soll, richtet sich nach der Arbeitssituation und Arbeitsumgebung.

Gehörschützer sind zu empfehlen

- wenn häufiges Auf- und Absetzen des Gehörschützers erforderlich ist, z.B. bei nur kurzem Aufenthalt im Lärmbereich (Bügelgehörschützer sind hier ebenfalls geeignet)
- wenn wegen zu enger Gehörgänge Gehörschutzstöpsel nicht vertragen werden
- wenn eine Neigung zu Gehörgangsentzündungen oder Unverträglichkeitsreaktionen vorliegt

Kapselgehörschützer sollen vermieden werden, wenn gutes Richtungshören aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. **Gehörschutzstöpsel sind zu empfehlen,**

- für Arbeitsplätze mit andauernder Lärmeinwirkung
- bei zu starker Schweißbildung unter Kapselgehörschützern
- bei gleichzeitigem Tragen von Brille oder Schutzbrille und Gehörschützer

HELME

Arbeitsschutzhelme müssen getragen werden, wenn Kopfverletzungen durch Anstoßen an Gegenständen, durch pendelnde, wegfliegende, herab- oder umfallende Gegenstände auftreten können.

Schutzhelme dürfen bis zum Ende der vom Hersteller angegebenen Tragedauer eingesetzt werden, sofern sie sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

MATERIALIEN

- Duroplaste (z.B. Glasfaser): UV- und alterungsbeständig, bruchfest bei Kälte, formbeständig bei Wärme, chemikalienbeständig
- Thermoplaste (z.B. Polyethylen) eingeschränkte UV-, Kälte-, Wärme-, Chemikalien- und Alterungsbeständigkeit

SCHUTZMASKEN

- FF P1** gegen gesundheitsgefährdende Feinststäube bis zum 4-fachen MAK-Wert*)
- FF P2** gegen gesundheitsgefährdende Feinststäube, Rauch und flüssige Aerosole bis zum 10-fachen MAK-Wert*)
- FF P3** gegen gesundheitsgefährdende Feinststäube, Rauch und flüssige Aerosole bis zum 30-fachen MAK-Wert*)

*) Mittlere Arbeitsplatz-Konzentration über die Dauer von 8 Stunden

Kennfarbe	Typ	Anwendungsbereich
braun	A	Organische Gase und Stoffe
grau	B	Anorganische Gase und Dämpfe
gelb	E	Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff und andere Säure
grün	K	Ammoniak und organische Ammoniakderivate
	1	Kleine Filtergröße – 0,1 vol% (1.000 ppm)
	2	Mittlere Filtergröße – 0,5 vol% (5.000 ppm)



PRODUKTINFO / NORMEN

SCHUTZBRILLEN UND SCHUTZSCHIRME

Augen- und Gesichtsschutz ist einzusetzen, wenn Augen und Gesicht schädigenden äußeren Einflüssen ausgesetzt sind. Gefährdungen können durch mechanische, chemische, optische und thermische Einwirkungen entstehen. Auswahl des geeigneten Gesichtsschutzes:

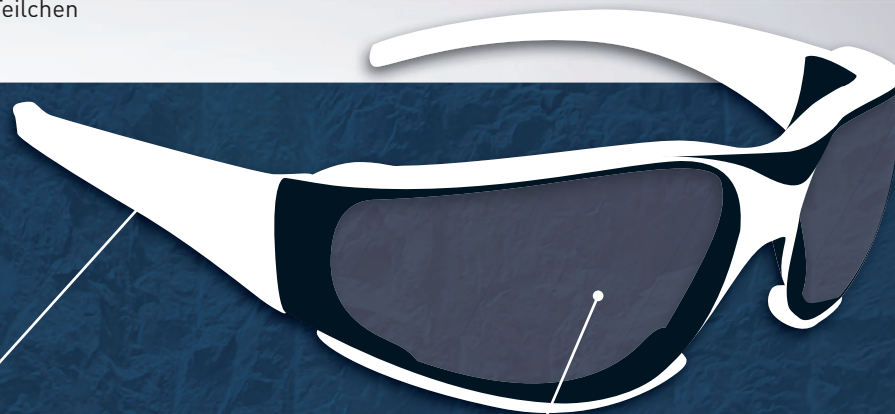
KORBBRILLEN: Schutzbrillen, bei denen der Trägerkörper korbartig ausgebildet ist, so dass die Brille den Augenraum dicht umschließt - Schützt Augen vor mechanischen, chemischen, optischen oder thermischen Gefahren - Arbeiten mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Reinigungs- oder Galvanikarbeiten.

GESTELLBRILLEN: Schutzbrillen mit Seitenschutz und Ohrbügel. Schützt Augen vor mechanischen und optischen Gefahren - Fräsen, Schleifen (klare Scheiben), Brennschneiden, Gasschweißen (getönte Scheiben)

SCHUTZSCHIRME: Schützt Gesicht und teilweise auch den Hals. Schutzschirme werden am Helm oder direkt am Kopf getragen. Schützt vor mechanischen, chemischen, optischen oder thermischen Gefahren - Fräsen, Bohren, Reinigungs-, Laborarbeiten

AUSWAHL DER GEEIGNETEN SICHTSCHEIBENMATERIALIEN

- **Polycarbonat:** behält seine gleichbleibenden guten mechanischen Eigenschaften und hohe Schlagzähigkeit sowohl bei Wärme, als auch bei Kälte. Die obere Gebrauchstemperatur liegt bei 125 °C. Durch stabilisierende Zusätze ist Polycarbonat beständig gegen Witterung und UV-Strahlung.
- **Acetat:** zeichnet sich durch gute mechanische Eigenschaften bis zu Temperaturen von ca. 80 °C aus und ist gegenüber vielen chemischen Einflüssen beständig.
- **Verbundglas:** kratzfest, relativ schwer, empfindlich gegen auftreffende glühende Teilchen



Kennzeichnung auf Tragkörper

KON 16321

a)	KON	Identifikationszeichen des Herstellers
b)	16321	EN Norm
c)		Verwendungsbereich
	ohne	Allgemeine Verwendung
	4	Flüssigkeiten
	4	Grobstaub (Korngröße > 5 µm)
	5	Gas und Feinstaub (Korngröße < 5 µm)
	8	Störlichtbogen
	9	Schmelzmetall und heiße Festkörper
d)		Kurzzeichen für mechanische Festigkeit
	ohne	Mindestfestigkeit (nur Filter)
	S	Erhöhte Festigkeit (nur Filter)
	F	Stoß mit niedriger Energie (45 m/s)
	B	Stoß mit mittlerer Energie (120 m/s)
	A	Stoß mit hoher Energie (190 m/s)
e)	CE	Zertifizierungszeichen

Kennzeichnung Sichtscheiben

KON 1 9 K N CE

a)		Schutzstufe (nur Filter)
b)	KON	Identifikationszeichen des Herstellers
c)	1	Optische Klasse
d)		Kurzzeichen für mechanische Festigkeit
	ohne	Mindestfestigkeit (nur Filter)
	S	Erhöhte Festigkeit (nur Filter)
	F	Stoß mit niedriger Energie (45 m/s)
	B	Stoß mit mittlerer Energie (120 m/s)
	A	Stoß mit hoher Energie (190 m/s)
e)	9	Kurzzeichen für Nichthaften von Schmelzmetall und Beständigkeit gegen Durchdringen heißer Festkörper
f)	K	Kurzzeichen für Abriebfestigkeit
g)	N	Kurzzeichen für Beständigkeit gegen Beschlagen
h)	CE	Zertifizierungszeichen